

Referenten und Instruktoeren

Priv.-Doz. Dr. D. Daentzer

Oberärztin der Orthopädischen Klinik der MHH,
Department Wirbelsäulenorthopädie

Dr. C. Eichhorn

Praxiszentrum Orthopädie-Unfallchirurgie Nordrhein

Priv.-Doz. Dr. J. Franke

Chefarzt der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Dortmund

Dr. B. Halfmann

Leitender Arzt Wirbelsäulen- und Beckenchirurgie,
BG Unfallklinik Duisburg

Dr. S. Hemmer

Oberarzt Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Universitätsklinikum Heidelberg

Univ.-Prof. Dr. F. Hildebrand

Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Uniklinik Aachen

Priv.-Doz. Dr. S. Keil

Oberarzt der Klinik für Diagnostische und Interventionelle
Radiologie, Uniklinik Aachen

Priv.-Doz. Dr. P. Kobbe

Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Uniklinik Aachen

Priv.-Doz. Dr. Ch.-A. Müller

Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie, Uniklinik Aachen

Univ.-Prof. Dr. H.-Ch. Pape

Direktor der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Uniklinik Aachen

Dr. M. Pishnamaz

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie,
Uniklinik Aachen

Prof. Dr. A. Prescher

Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie, Uniklinik Aachen

Dr. K. Schnake

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulentherapie,
Schön Klinik Nürnberg Fürth

Dr. M. Scholz

Ltd. Oberarzt Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und
Neurotraumatologie, BG Unfallklinik Frankfurt am Main

Dr. R. Sellei

Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie,
Sana Klinikum Offenbach

Priv.-Doz. Dr. R. Sobottke

Chefarzt der Klinik für Orthopädie,
Medizinisches Zentrum Würselen

Prof. Dr. M. Winking

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum
Osnabrück

Veranstalter

Deutsche Wirbelsäulengesellschaft

Wissenschaftliche Leiter

Priv.-Doz. Dr. Kobbe

Univ.-Prof. Dr. Pape

Prof. Dr. Winking

Kongresssekretariat

Cardium Kongress GmbH

Sebastianstr. 44 b

56076 Koblenz

Tel.: 0261/15978

info@cardium-kongress.de

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Nordrhein
mit **18 Punkten** anerkannt.

Tagungsort

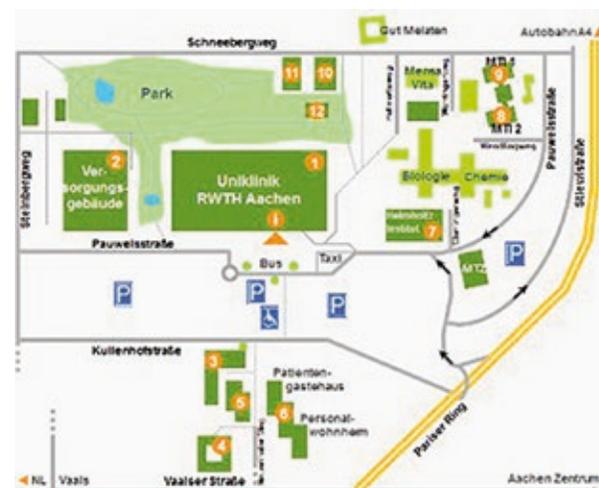
Universitätsklinikum Aachen

Institut für Molekulare und Zelluläre Anatomie

MTI 1

Wendlingweg 2

52074 Aachen



Deutsche Wirbelsäulengesellschaft

Einladung zum

1. Aachener Basiskurs der DWG

Versorgung der
verletzten Wirbelsäule

Modul 4



21.-22. August 2014

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zum Basiskurs Modul 4 (Frakturen) der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft in Aachen einladen. Namhafte Referenten werden Ihnen vormittags in Vorträgen die Grundlagen, Indikationen und Operationstechniken vermitteln und Sie nachmittags in Kleingruppen an Frischpräparaten bei der Durchführung der Operationsschritte begleiten. Hier werden Sie insbesondere von den persönlichen Tipps und Tricks der Instruktoren, die Sie nur selten in einem Lehrbuch finden werden, profitieren.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Aachen zu einem interessanten und abwechslungsreichen Kurs begrüßen zu dürfen.

Ihre

Priv.-Doz. Dr. Kobbe

Oberarzt der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik Aachen

Univ.-Prof. Dr. Pape

Direktor der Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Uniklinik Aachen

Prof. Dr. Winking

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie am Klinikum Osnabrück

Wir danken für die freundliche Unterstützung

(Stand bei Drucklegung):



Donnerstag, 21.08.2014		
Verletzungen der Brust- und Lendenwirbelsäule		
07:45	Registrierung	
08:00	Einführung	Kobbe/Pape/Winking
08:15	Anatomie der Brust- und Lendenwirbelsäule	Prescher
08:35	Diagnostik	Keil
08:55	Klassifikationen	Schnake
09:15	Indikationen zur konservativen oder operativen Therapie	Scholz
09:35	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung	
10:00	Konservative Therapieverfahren	Daentzer
10:20	Operative Zugangswege zur Brust- und Lendenwirbelsäule	Franke
10:40	Dorsale Versorgung der Brust- und Lendenwirbelsäule	Sellei
11:00	Indikationen und Limitierungen der perkutanen dorsalen Instrumentierung	Schnake
11:20	Ventrale Versorgung der Brust- und Lendenwirbelsäule	Kobbe
11:40	Lumbosakraler Übergang und Sakrumfrakturen	Hildebrand
12:00	Posttraumatische Kyphosen	Franke
12:20	Fallbeispiele zu Komplikationen nach operativer Versorgung der BWS und LWS	Kobbe/Pishnamaz
12:40	Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung	
14:30	WetLab à 6 Gruppen (6 Frischpräparate)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Dorsale Instrumentierung BWS und LWS • Kypho-/Vertebroplastie • Korporektomie BWS und TLÜ (Transthorakaler Zugang) • Korporektomie LWS (Retroperitonealer Zugang) • Pararektaler Zugang zur unteren LWS 	
18:00	Ende des 1. Kurstages	
19:30	Gemeinsames Abendessen	

Freitag, 22.08.2014		
Verletzungen der Halswirbelsäule		
08:15	Anatomie der Halswirbelsäule	Prescher
08:35	Diagnostik	Keil
08:55	Klassifikationen	Scholz
09:15	Indikationen zur konservativen oder operativen Therapie	Müller
09:35	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung	
10:00	Konservative Therapieverfahren	Daentzer
10:20	Operative Zugangswege zur Halswirbelsäule	Pape
10:40	Operative Versorgung der oberen Halswirbelsäule	Winking
11:00	Operative Versorgung der unteren Halswirbelsäule	Kobbe
11:20	Problemzonen: Okzipitovervikaler und zervikothorakaler Übergang	Halfmann
11:40	Fallbeispiele zu Komplikationen nach operativer Versorgung der HWS	Winking/Müller
12:00	Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung	
Varia der verletzten Wirbelsäule		
13:00	Kypho-/Vertebroplastie	Hemmer
13:15	Versorgungsstrategien bei Bechterew/DISH	Sobottke
13:30	Wirbelsäulenverletzungen mit neurologischer Symptomatik	Müller
13:45	Stellenwert der Navigation in der Wirbelsäulenchirurgie	Winking
14:00	Wirbelsäulenverletzungen bei Kindern	Kobbe
14:15	Wirbelsäulenverletzung beim Polytrauma	Hildebrand
14:30	Diagnostik und medikamentöse Therapie der Osteoporose	Eichhorn
14:45	Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung	
15:00	WetLab à 6 Gruppen (6 Frischpräparate)	
	<ul style="list-style-type: none"> • Ventrale und dorsale Instrumentierung der unteren HWS • Dorsale Instrumentierung des okzipitovervikalen Übergangs und der oberen HWS • Ventrale und dorsale Instrumentierung des zervikothorakalen Übergangs • Navigation 	
18:00	Kursende und Ausgabe der Zertifikate	